



Sicherheitsdatenblatt vom 07.04.2024, Version 1

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktkennung

Gemischidentifikation:

Handelsname:

MAC Alta-Schleifmittel

UFI:

V200-U0CW-6006-QH5A

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Nutzung:

Semipermanente Oberflächenbeschichtung.

PROFESSIONELLER EINSATZ.

VERBRAUCHERGEBUNG.

Von folgenden Verwendungen wird abgeraten:

Nicht für andere als die aufgeführten Zwecke verwenden.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblattes

Firma: WRS Srl

Via Pirano 6/M, 61010 Tavullia (PU), Italien

Telefon +39 (0)541 1797778

E-Mail-Adresse info@wrs.it

Sachkundige Person, die für das Sicherheitsdatenblatt verantwortlich ist:

info@wrs.it

1.4. Notrufnummer

WRS Srl Tel. +39 0541 179 7778 (9:30 -12:30; 15:00 – 18:00)

Giftnotrufe (h24):

Ospedale Niguarda Ca' Granda di Milano Tel. +39 02 66101029.

Ospedale Pediatrico Bambino Gesù di Roma, Tel. +39 06 68593726

Az. Osp. Univ. Di Foggia Tel. +39 800183459

Az. Osp. A. Cardarelli di Napoli Tel. +39 081-5453333

Policlinico Umberto I di Roma, Tel. +39 06 49978000

Policlinico A. Gemelli di Roma, Tel. +39 06 3054343

Az. Osp. Careggi UO Tossicologia Medica di Firenze Tel. +39 055 7947819

Nationales Tossicologisches Informationszentrum Pavia, Tel. +39 0382 24444

Azienda Ospedaliera Papa Giovanni XXII di Bergamo, Tel. +39 800883300

Azienda Ospedaliera Integrata Verona, Tel. +39 800011858

Europa 112

Österreich +43 (0)1 406 43 43Bulgarien +359 2 9154 233 (24/7)

Kroatien +385 1 2348 342 (24/7)Tschechische Republik +420 224 919 293, +420 224 915 402

Dänemark +45 8212 12 12

Estland 16662 (24/7)

Finnland 0800 147 111 (Anruf ist gebührenfrei) +358 9 471 977

Frankreich +33 (0)1 45 42 59 59 (24/7)

Griechenland +30 2107793777 (24/7)

Island 543 2222 (24/7)

Irland +353 1 809 21 66 (8-22 Uhr; 7 Tage die Woche)

Lettland +371 67042473

Litauen +370 (85) 2362052
Luxemburg +352 8002 5500 (24/7)
Niederlande +31 (0)88 755 8000
Norwegen +47 22 59 13 00
Portugal +351 800 250 250 (24/7)
Rumänien +40213183606
Slowakei +421 2 5477 4166
Slowenien 112
Spanien +34 91 562 04 20 (24/7)
Schweden +46 10 456 6700
Zypern 1401

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Kriterien der EG-Verordnung 1272/2008 (CLP)

Hautreiz. 2, H315 Verursacht Hautreizungen.

Eye Dam. 1, H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Schädliche physikalisch-chemische Auswirkungen sowie Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt:

Keine weiteren Gefahren

2.2. Beschriftungselemente

Gefahrenpiktogramme:



Gefahr

Gefahrenhinweise:

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise:

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P280 Schutzhandschuhe und Augen-/Gesichtsschutz tragen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Sonderbestimmungen:

EUH208 Enthält 3-Aminopropyltriethoxysilan; N-Butyl-N-[(Triethylamin)methyl]butan-1-ammin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Enthält

Polysilazan, zyklisch und linear, Methylwasserstoff, Methylvinyl

Besondere Bestimmungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung und nachfolgenden Änderungen:

Keiner

2.3. Sonstige Gefahren

Keine PBT-, vPvB- oder endokrinen Disruptoren in einer Konzentration $\geq 0,1$ % vorhanden

Andere Gefahren:

Keine weiteren Gefahren

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Unzutreffend

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe im Sinne der CLP-Verordnung und zugehörige Einstufung:

Qty	Name	Ident. Number	Classification
1<C <5 %	Polysilazane, cyclic and linear, methyl hydrogen, methylvinyl	CAS: 503590-70-3 EC: 640-365-9	 2.12/3 Water-react. 3 H261  2.6/2 Flam. Liq. 2 H225  3.1/4/Oral Acute Tox. 4 H302  3.1/4/Dermal Acute Tox. 4 H312  3.2/1B Skin Corr. 1B H314  3.3/1 Eye Dam. 1 H318 Acute Toxicity Estimate: ATE - Oral 500 mg/kg bw ATE - Dermal 1100 mg/kg bw
0.1<C <1 %	3-aminopropyltriethoxysilane	Index number: 612-108-00-0 CAS: 919-30-2 EC: 213-048-4 REACH No.: 01-2119480479-24	 3.1/4/Oral Acute Tox. 4 H302  3.3/1 Eye Dam. 1 H318  3.2/1B Skin Corr. 1B H314  3.4.2/1 Skin Sens. 1 H317 Acute Toxicity Estimate: ATE - Oral 500 mg/kg bw
0.1<C <1 %	N-butyl-N-[(trietoxysilil)metil]butan-1-ammina	CAS: 35501-23-6 EC: 810-490-5 REACH No.: 01-2120096609-40	 3.4.2/1B Skin Sens. 1B H317

Teil 4: Ersthilfemaßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Hautkontakt:

Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen.

Bei Berührung mit der Haut sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.

Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Bei Augenkontakt:

Bei Augenkontakt ausreichend lange bei geöffneten Lidern mit Wasser spülen und anschließend umgehend einen Augenarzt aufsuchen.

Unverletztes Auge schützen.

Bei Verschlucken:

Auf keinen Fall Erbrechen herbeiführen. SOFORT ÄRZTLICH UNTERSUCHT WERDEN.

Bei Einatmen:

Bringen Sie den Verletzten an die frische Luft und halten Sie ihn warm und ruhig.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Für das Gemisch sind keine Daten verfügbar. Siehe Abschnitt 11 für Symptome und Wirkungen der Stoffe.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung



Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich Gebrauchsanweisung bzw. Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Behandlung:

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

CO₂- oder Trockenchemikalien-Feuerlöscher.

Aus Sicherheitsgründen nicht zu verwendende Löschmittel:

Wasser.

Phosphate

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Polysilazan, zyklisch und linear, Methylwasserstoff, Methylvinyl:

Die Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich am Boden aus. Achten Sie auf Rückschläge.

Bildet bei Raumtemperatur mit Luft explosive Gemische. Im Brandfall Bildung gefährlicher Gase und Dämpfe möglich.

Kontakt mit Wasser vermeiden. Achtung! Bei Kontakt mit Wasser setzt das Produkt frei: Wasserstoff, Ammoniak

5.3. Hinweise für Feuerwehrleute

Geeignetes Atemschutzgerät verwenden.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Dieses darf nicht in die Kanalisation gelangen.

Entfernen Sie unbeschädigte Behälter aus dem unmittelbaren Gefahrenbereich, sofern dies sicher möglich ist.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und Notfallmaßnahmen

Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung.

Personen in Sicherheit bringen.

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in den Boden/Untergrund gelangen lassen. Nicht in Oberflächengewässer oder die Kanalisation gelangen lassen.

Verunreinigtes Waschwasser auffangen und entsorgen.

Bei Gasaustritt oder Eindringen in Gewässer, Erdreich oder Kanalisation die zuständigen Behörden benachrichtigen.

Geeignetes Material zum Aufsaugen: saugfähiges Material, organische Stoffe, Sand

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit viel Wasser waschen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch Abschnitt 8 und 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Vorsichtsmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Kontakt mit Haut und Augen sowie Einatmen von Staub/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

Verwenden Sie keine leeren Behälter, bevor Sie diese gereinigt haben.

Stellen Sie vor dem Umfüllen sicher, dass sich in den Behältern keine Reste von inkompatiblen Material befinden.

Siehe auch Abschnitt 8 für empfohlene Schutzausrüstung.

Hinweise zur allgemeinen Arbeitshygiene:

Kontaminierte Kleidung sollte vor dem Betreten des Essbereichs gewechselt werden.

Während der Arbeit nicht essen und trinken.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

An einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren, fern von Hitze, Flammen, Funken und anderen Zündquellen. Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.

Im dicht verschlossenen Originalbehälter an einem trockenen und kühlen Ort aufbewahren.

Es wird empfohlen, das Produkt bei Temperaturen zwischen 15°C und 25°C zu lagern.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Inkompatible Materialien:

Siehe Abschnitt 10.5

Hinweise zu den Lagerräumen:

Ausreichend belüftete Räumlichkeiten.

7.3. Spezifische Endverwendung(en)

Siehe Abschnitt 1.2.

ABSCHNITT 8: Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

8.1. Kontrollparameter

Polysilazan, zyklisch und linear, Methylwasserstoff, Methylvinyl – CAS: 503590-70-3

- OEL-Typ: EU - TWA: 14 mg/m³, 20 ppm - STEL: 36 mg/m³, 50 ppm - Hinweise: Ammoniak, wasserfrei CAS 7664-41-7 (Zersetzungsprodukt) 2000/39/EG

- OEL-Typ: ACGIH - TWA: 25 ppm - STEL: 35 ppm - Hinweise: Ammoniak

DNEL-Expositionsgrenzwerte

3-Aminopropyltriethoxysilan – CAS: 919-30-2

Verbraucher: 1 mg/kg – Exposition: Menschlich, oral – Häufigkeit: Langfristig, systemische Wirkungen

Arbeitnehmer Beruflich: 14 mg/m³ - Verbraucher: 3,5 mg/m³ - Exposition: Menschlich, Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Effekte - Hinweise: Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Arbeitnehmer Gewerbetreibende: 2 mg/kg – Verbraucher: 1 mg/kg – Exposition: Hautkontakt beim Menschen – Häufigkeit: Langfristig, systemische Effekte – Hinweise: Toxizität bei wiederholter Verabreichung

PNEC-Expositionsgrenzwerte

3-Aminopropyltriethoxysilan – CAS: 919-30-2

Ziel: Süßwasser - Wert: 0,5 mg/l

Ziel: Meerwasser - Wert: 0,05 mg/l

Ziel: STP - Wert: 1,3 mg/l

Ziel: Süßwassersedimente - Wert: 1,8 mg/kg

Ziel: Meerwassersedimente - Wert: 0,18 mg/kg

Ziel: Boden (landwirtschaftlich) - Wert: 0,069 mg/kg

Ziel: STP - Wert: 0,81 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Augenschutz:

Bei möglichem Augenkontakt eine Schutzbrille verwenden.

Das Tragen einer Schutzbrille (EN166) wird empfohlen.

Schutz für die Haut:

Hautkontakt vermeiden.

Vollständige Schutzkleidung gegen Chemikalien. Die Art der Schutzausrüstung muss entsprechend der Konzentration und Menge der Gefahrstoffe am Arbeitsplatz ausgewählt werden.

Schutz für die Hände:

Tragen Sie Schutzhandschuhe nach EN 374. Um den Schutz zu gewährleisten, müssen die Handschuhe die richtige Größe haben und richtig verwendet werden. Stellen Sie sicher, dass die Permeationszeit des Handschuhmaterials nicht überschritten wird. Informationen zur Permeationszeit bestimmter Handschuhe erhalten Sie beim Handschuhlieferanten.

Bei längerem und wiederholtem Kontakt ist ein 1,25 mm dicker Nitrilhandschuh geeignet. Bei kurzem Kontakt ist ein 0,198 mm dicker Nitril-/Neoprenhandschuh geeignet.

Atemschutz:

Normalerweise ist kein Atemschutz erforderlich. Vermeiden Sie jedoch das Einatmen von Dämpfen, Aerosolen oder Gasen.

Bei unzureichender Belüftung oder Bildung von Dämpfen/Aerosolen eine Maske mit ABEK-Filter tragen.

Thermische Gefahren:

Keiner

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Siehe Abschnitte 7 und 13.

Geeignete technische Maßnahmen:

Sorgen Sie für eine ausreichende Belüftung der Räumlichkeiten.

Abschnitt 9: Physikalische und Chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Properties	Value	Method:	Notes
Physical state:	Liquid	--	semi-transparent suspension
Colour:	Colourless	--	--
Odour:	ammonia	--	--
Melting point/freezing point:	not determined	--	--
Boiling point or initial boiling point and boiling range:	not determined	--	--
Flammability:	Non-flammable	--	--
Lower and upper explosion limit:	not determined	--	--
Flash point:	64 ° C	ASTM D93-18	--
Auto-ignition temperature:	no data available	--	--
Decomposition temperature:	no data available	--	--
pH:	Not applicable	--	Mixture not water-soluble
Kinematic viscosity:	not determined	--	Main ingredient: ca. 50 mm ² /s (25°C)
Solubility in water:	Not applicable	--	--
Solubility in oil:	not determined	--	--
Partition coefficient n-octanol/water (log value):	Not applicable	--	mixture
Vapour pressure:	not determined	--	--
Density and/or relative density:	0.95 Kg/L circa	--	--
Relative vapour density:	not determined	--	--

Particle characteristics:

Particle size:	Not applicable	--	--
----------------	----------------	----	----

9.2. Weitere Informationen

Keine weiteren relevanten Informationen

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Dämpfe können mit Luft explosive Gemische bilden.

In Gegenwart von Wasser kann es langsam hydrolysieren und dabei Wasserstoff und Ammoniakgas bilden.

10.2. Chemische Stabilität

Feuchtigkeitsempfindlich.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Dämpfe können mit Luft ein explosives Gemisch bilden.

Reagiert mit Wasser, Alkoholen, Aminen, Säuren.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vermeiden Sie Feuchtigkeit und Hitze.

Vermeiden Sie Überhitzung, elektrostatische Entladung und alle Zündquellen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Wasser.

Oxidationsmittel, Säuren, Laugen.

Halogenierte Verbindungen.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Ammoniak

Wasserstoff.

3-Aminopropyltriethoxysilan: Durch Hydrolyse kann Ethanol entstehen. Wird das entstandene Ethanol umgewandelt, kann in Gegenwart von Sauerstoff und Wärme Acetaldehyd entstehen. Das Material kann Acetaldehyd bilden, wenn es mit anorganischen Pigmenten in Gegenwart von Luft erhitzt wird.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Toxikologische Informationen zum Produkt:

a) akute Toxizität

Nicht klassifiziert

Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Das Produkt ist klassifiziert als: Hautreizend 2 H315

c) schwere Augenschäden/-reizungen

Das Produkt ist eingestuft als: Augenschädigend 1 H318

d) Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut

Nicht klassifiziert

Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

e) Keimzellmutagenität

Nicht klassifiziert

Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

f) Karzinogenität

Nicht klassifiziert

Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

g) Reproduktionstoxizität

Nicht klassifiziert

Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

h) STOT - einmalige Exposition

Nicht klassifiziert

Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

i) STOT - wiederholte Exposition

Nicht klassifiziert

Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

j) Aspirationsgefahr

Nicht klassifiziert

Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Toxikologische Informationen zu den wichtigsten im Produkt enthaltenen Substanzen:

Polysilazan, zyklisch und linear, Methylwasserstoff, Methylvinyl – CAS: 503590-70-3

a) akute Toxizität

ATE - Oral 500 mg/kg KG

ATE - Dermal 1100 mg/kg KG

Test: LD50 – Weg: Oral – Spezies: Ratte > 500 mg/kg – Hinweise: Symptome: Bei Verschlucken verursacht es schweres Brennen im Mund und Rachen sowie eine Perforation der Speiseröhre und des Magens.

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen > 1000 mg/kg - Hinweise: Verursacht Verätzungen

Test: Reizstoff für die Atemwege – Weg: Einatmen Positiv – Hinweise: Reizung der Schleimhäute, Husten, Atemnot, Schädigung der Atemwege.

b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Test: Hautätzend - Route: Haut - Spezies: Kaninchen Positiv - Dauer: 24h - Hinweise: Verursacht Verätzungen

c) schwere Augenschädigung/-reizung:

Test: Augenätzend Positiv - Hinweise: Erblindungsgefahr

3-Aminopropyltriethoxysilan - CAS: 919-30-2

a) akute Toxizität

ATE - Oral 500 mg/kg KG

Test: LD50 – Weg: Oral – Spezies: Ratte = 1490 mg/kg – Hinweise: EPA

Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte weiblich > 20 mg/l - Dauer: 4h - Anmerkungen: Dampf, OECD 403

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen > 2000 mg/kg - Hinweise: EPA - Ungiftig nach einmaliger Exposition

Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte weiblich > 144 mg/l - Dauer: 6h - Anmerkungen: Dampf, OECD 403

b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Test: Hautätzend - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen Positiv - Dauer: <1h - Hinweise: OECD 404

c) schwere Augenschädigung/-reizung:

Test: Augenätzend - Weg: Augen - Spezies: Kaninchen Positiv - Hinweise: OECD 405

d) Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut:

Test: Hautsensibilisierung - Weg: Haut - Spezies: Meerschweinchen Positiv - Hinweise: Buehler Test, OECD 406

e) Keimzellmutagenität:

Test: Mutagenese (Ames-Test) Negativ - Hinweise: OCSE 471

Test: 26 Negativ - Anmerkungen: OECD 476

Test: In vitro Chromosomenaberrationstest Negativ - Hinweise: OECD 473

Test: Mutagenensis (Mikronukleustest) - Methode: intraperitoneal - Spezies: Maus Negativ - Hinweise: OECD 474

f) Karzinogenität:

Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

g) Reproduktionstoxizität:

Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

j) Aspirationsgefahr:

Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

N-Butyl-N-[(Triethylamin)methyl]butan-1-ammin - CAS: 35501-23-6

a) akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte weiblich > 2000 mg/kg

b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Test: Hautreizend - Route: Haut Negativ

c) schwere Augenschädigung/-reizung:

Test: Augenreizend - Route: Augen Negativ

d) Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut:

Test: Hautsensibilisierung - Weg: Haut - Spezies: Maus Positiv

e) Keimzellmutagenität:

Test: In vitro Mutationstest Negativ

11.2. Informationen zu anderen Gefahren

Endokrin wirksame Eigenschaften:

Keine endokrinen Disruptoren in einer Konzentration $\geq 0,1$ % vorhanden

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Wenden Sie gute Arbeitspraktiken an, sodass das Produkt nicht in die Umwelt gelangt.

Nicht als umweltgefährdend eingestuft

Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

3-Aminopropyltriethoxysilan - CAS: 919-30-2

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC0 - Spezies: Fisch (Brachydanio rerio) > 934 mg/l - Dauer h: 96 - Anmerkungen: OECD 203

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen (Desmodesmus subspicatus) > 1000 mg/l - Dauer h: 72 - Anmerkungen: OCSE 201

Endpunkt: NOEC - Spezies: Algen (Desmodesmus subspicatus) = 1,3 mg/l - Dauer h: 72 - Anmerkungen: OCSE 201

c) Bakterientoxizität:

Endpunkt: EC10 - Spezies: Pseudomonas putida = 13 mg/l - Dauer h: 5,75 - Hinweise: DIN EN ISO 10712

h) Toxizität für Wirbellose:

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia magna = 331 mg/l - Dauer h: 48 - Anmerkungen: OCSE 202

N-Butyl-N-[(Triethylamin)methyl]butan-1-ammin - CAS: 35501-23-6

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia magna > 4 mg/l - Dauer h: 48

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

3-Aminopropyltriethoxysilan - CAS: 919-30-2

Biologische Abbaubarkeit: Nicht leicht biologisch abbaubar - Test: COD - Dauer h: 28 Tage - %: 67 - Anmerkungen: Test Die Away - 79/831/CEE C.4-A

N-Butyl-N-[(Triethylamin)methyl]butan-1-ammin - CAS: 35501-23-6

Biologische Abbaubarkeit: Nicht leicht biologisch abbaubar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

3-Aminopropyltriethoxysilan - CAS: 919-30-2

Prüfung: Log Kow 1,7 - Hinweise: 20 °C, QSAR

12.4 Mobilität im Boden

3-Aminopropyltriethoxysilan - CAS: 919-30-2



- Geringe Schmutzaufnahme.
- 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
vPvB-Stoffe: Keine - PBT-Stoffe: Keine
- 12.6. Endokrinschädigende Eigenschaften
Keine endokrinen Disruptoren in einer Konzentration $\geq 0,1$ % vorhanden
- 12.7. Andere schädliche Wirkungen
Keiner

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung
Wenn möglich, zurückgewinnen. An autorisierte Entsorgungsanlagen oder zur Verbrennung unter kontrollierten Bedingungen senden. Dabei die aktuell geltenden lokalen und nationalen Vorschriften einhalten.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer
Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
- 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung
Unzutreffend
- 14.3. Transportgefahrenklassen
Unzutreffend
- 14.4. Verpackungsgruppe
Unzutreffend
- 14.5. Umweltgefahren
ADR-Umweltschadstoffe: NEIN
IMDG-Meeresschadstoff: NEIN
- 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender
Unzutreffend
- 14.7. Seetransport von Massengut gemäß den IMO-Instrumenten
Unzutreffend

ABSCHNITT 15: Regulatorische Informationen

- 15.1. Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltschutzbestimmungen/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
- Richtlinie 98/24/EG (Gefährdungen durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)
 - Richtlinie 2000/39/EG (Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz)
 - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
 - Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
 - Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (ATP 1 CLP) und (EU) Nr. 758/2013
 - Verordnung (EU) Nr. 2020/878
 - Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (ATP 2 CLP)
 - Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (ATP 3 CLP)
 - Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (ATP 4 CLP)
 - Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (ATP 5 CLP)
 - Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (ATP 6 CLP)
 - Verordnung (EU) Nr. 2015/1221 (ATP 7 CLP)
 - Verordnung (EU) Nr. 2016/918 (ATP 8 CLP)
 - Verordnung (EU) Nr. 2016/1179 (ATP 9 CLP)



Verordnung (EU) Nr. 2017/776 (ATP 10 CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2018/669 (ATP 11 CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2018/1480 (ATP 13 CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2019/521 (ATP 12 CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2020/217 (ATP 14 CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2020/1182 (ATP 15 CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2021/643 (ATP 16 CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2021/849 (ATP 17 CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2022/692 (ATP 18 CLP)

Beschränkungen bezüglich des Produkts bzw. der enthaltenen Stoffe gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:

Einschränkungen in Bezug auf das Produkt:

Einschränkung 3

Einschränkungen bezüglich der enthaltenen Inhaltsstoffe:

Einschränkung 40

Einschränkung 75

Gegebenenfalls siehe folgende behördliche Vorschriften:

Richtlinie 2012/18/EU (Seveso III)

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien).

Richtlinie 2004/42/EG (VOC-Richtlinie)

Bestimmungen im Zusammenhang mit der Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III):

Seveso III-Kategorie gemäß Anhang 1, Teil 1

Keiner

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für das Gemisch wurde keine chemische Sicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der in Abschnitt 3 genannten Sätze:

H261 Bei Berührung mit Wasser entstehen entzündbare Gase.

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Hazard class and hazard category	Code	Description
Water-react. 3	2.12/3	Substance or mixture which in contact with water emits flammable gas, Category 3
Flam. Liq. 2	2.6/2	Flammable liquid, Category 2
Acute Tox. 4	3.1/4/Dermal	Acute toxicity (dermal), Category 4
Acute Tox. 4	3.1/4/Oral	Acute toxicity (oral), Category 4
Skin Corr. 1B	3.2/1B	Skin corrosion, Category 1B
Skin Irrit. 2	3.2/2	Skin irritation, Category 2
Eye Dam. 1	3.3/1	Serious eye damage, Category 1

Skin Sens. 1	3.4.2/1	Skin Sensitisation, Category 1
Skin Sens. 1B	3.4.2/1B	Skin Sensitisation, Category 1B

Einstufung und Verfahren zur Ableitung der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Classification according to Regulation (EC) Nr. 1272/2008	Classification procedure
Skin Irrit. 2, H315	Calculation method
Eye Dam. 1, H318	Calculation method

Dieses Dokument wurde von einer kompetenten Person erstellt, die über eine entsprechende Ausbildung verfügt.
Wichtigste bibliografische Quellen:

ECHA-Website: <https://echa.europa.eu/home>

IFA-GESTIS-Website: <https://grenzwerte.ifa.dguv.de>

SAX's GEFÄHRLICHE EIGENSCHAFTEN VON INDUSTRIELLEN MATERIALIEN - Achte Ausgabe - Van Nostrand Reinold

Die hierin enthaltenen Angaben stützen sich auf den Stand unserer Kenntnisse zum oben angegebenen Zeitpunkt. Sie beziehen sich ausschließlich auf das angegebene Produkt und stellen keine Garantie für bestimmte Eigenschaften dar.

Es liegt in der Verantwortung des Nutzers, sicherzustellen, dass diese Informationen für den konkreten Verwendungszweck geeignet und vollständig sind.

Dieses Sicherheitsdatenblatt annulliert und ersetzt alle vorhergehenden Versionen.

ADR:	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße.
ASS:	Schätzung der akuten Toxizität
ATEmix:	Schätzung der akuten Toxizität (Gemische)
CAS:	Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society).
CLP:	Einstufung, Kennzeichnung, Verpackung.
DNEL:	Abgeleiteter No-Effect Level.
EINECS:	Europäisches Verzeichnis der im Handel erhältlichen chemischen Substanzen.
GefStoffVO:	Gefahrstoffverordnung, Deutschland.
GHS:	Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien.
IATA-Nummer:	Internationale Luftverkehrsvereinigung.
IATA-DGR:	Gefahrgutvorschriften der „International Air Transport Association“ (IATA).
ICAO:	Internationale Zivilluftfahrt-Organisation.
ICAO-TI:	Technische Anweisungen der „International Civil Aviation Organization“ (ICAO).
IMDG:	Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter im Seeverkehr.
INCI:	Internationale Nomenklatur kosmetischer Inhaltsstoffe.
KSt:	Explosionskoeffizient.
LC50:	Tödliche Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation.
LD50:	Tödliche Dosis für 50 Prozent der Testpopulation.
PNEC:	Vorausgesagte Konzentration ohne Effekt.



LOSWERDEN:	Regelung für die internationale Beförderung gefährlicher Güter mit der Eisenbahn.
STEL:	Kurzfristige Expositionsgrenze.
STOT:	Spezifische Zielorgan-Toxizität.
TLV:	Schwellengrenzwert.
TWA:	Zeit-gewichteter Mittelwert
WGK:	Deutsche Wassergefährdungsklasse.